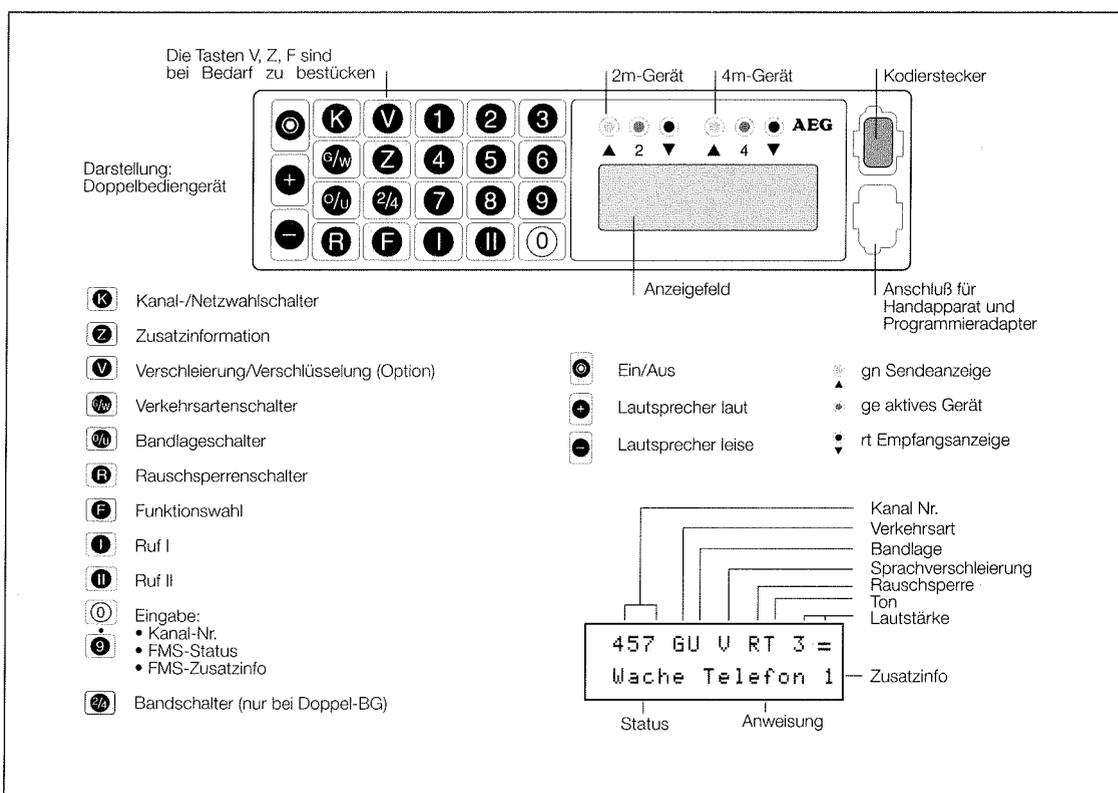
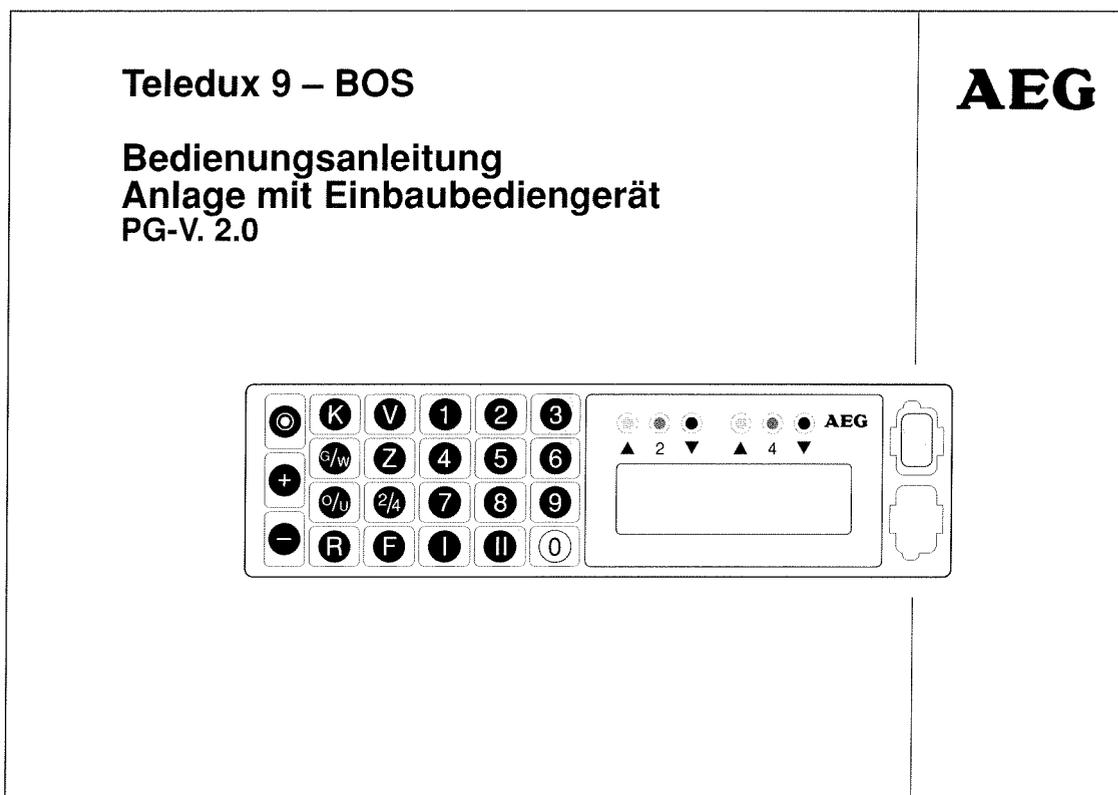


4. Bedienungs- und Montageanleitungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Bedienungsanleitung Teledux 9 BOS, Anlage mit Einbaubediengerät abgedruckt. Weitere Exemplare können sie unter der Nummer 1X.0172.309.83 bestellen.



Inhaltsverzeichnis

Einschalten / Ausschalten	2
Kanal eingeben	3
Bandlageumschaltung	4
Verkehrsartumschaltung	4
Lautstärke verändern und ausschalten	5
Rauschsperrschalter	6
Ruf I und II	7
Funknetzwahl	8
Funktionswahl	10
Verschleierung (Option)	13
Doppelanlagenumschaltung	14
FMS (Option)	
– Status-Eingabe	15
– Empfang einer Anweisung	15
– Zusatzinfo umschalten	16
– Notruf	16

1

Einschalten / Ausschalten

Einschalten



Drücken Sie die Ein-Taste

die Einschaltprozedur beginnt,
die Funktionsanzeigen leuchten,

die Programmversion wird angezeigt z.B:



PG-Version 2.0

Bei Geräten mit FMS-Ausrüstung:
FMS-Nr. wird angezeigt

FMS-Nr. 12345678
PG-Version 2.0

Der Vorzugskanal oder der zuletzt eingestellte Kanal erscheint:
und ggf. Statuseingabe-Aufforderung (FMS)

468 GU 3=
Status eingeben

Bei fehlendem Kodierstecker erscheint: *)

468 GU 3=
FMS-Nr?

Ausschalten



Drücken Sie die Aus-Taste

die Anzeige erlischt:



*) ab Programmversion 2.0

2

Kanal eingeben

Wenn Sie die Kanalnummer ändern wollen:

468 GU 3=



Taste drücken, es erscheint:

--- GU 3=
Kanal eingeben

wird innerhalb von 10 sec. keine Kanalnummer eingegeben, signalisiert ein Aufmerksamkeitston das Erscheinen der alten Kanalnummer.



Kanalnummer eingeben, z.B. 457:

4-- GU 3=



Der Kanalwechsel erfolgt mit der Eingabe der letzten Ziffer, es erscheint:

45_ GU 3=



457 GU 3=

Für die Dauer der Eingabe bleibt der letzte Kanal in Funktion.

Falscher Kanal:

Bei Eingabe einer gesperrten Kanalnummer signalisiert ein Aufmerksamkeitston die Einstellung der alten Kanalnummer.

3

Bandlageumschaltung

Sie können zwischen Oberband und Unterband umschalten.

468 GU 3=



Taste drücken. *)

468 GU 3=

Verkehrsartumschaltung

Sie können wählen zwischen Gegenverkehr und Wechselverkehr.

468 GU 3=



Taste drücken. *)

468 WU 3=

*) bei Programmversionen bis 1.6.2: Taste lang drücken.

4

Lautstärke verändern und ausschalten

Die Lautstärke können Sie in Stufen von 1 bis 9 verändern.
(9 nur bei erhöhter Lautsprecher-Leistung)

457 GU 3=



Lautstärke erhöhen:
Taste drücken,
es erscheint während des Tastendruckes:
ein Kontrollton ertönt in der gewählten Lautstärke
anschließend erscheint:

457 GU 4=
Lautstarke +

457 GU 4=



Lautstärke absenken:
Taste drücken,
es erscheint während des Tastendruckes:
ein Kontrollton ertönt in der gewählten Lautstärke
anschließend erscheint:

457 GU 3=
Lautstarke -

457 GU 3=



Lautstärke ausschalten:
Taste 2 sec. drücken, es erscheint:

457 GU 0



Lautstärke einschalten:
Taste drücken

5

Rauschsperrschalter

Um das Rauschen auf dem Empfangskanal zu unterdrücken
schalten Sie die Rauschsperrschalter ein. Bei schlechtem Empfang
schalten Sie die Rauschsperrschalter aus. Der Schaltzustand AUS
wird durch R in der Anzeige dargestellt.



Taste drücken *), es erscheint kurzzeitig:

457 GU R 3=
Rauschsperrschalter aus

anschließend:

457 GU R 3=



Taste drücken *), es erscheint kurzzeitig:

457 GU 3=
Rauschsperrschalter ein

anschließend:

457 GU 3=

*) bei Programmversionen bis 1.6.2: Taste lang drücken.

6

Ruf I und II

Durch Drücken der Ruf I-Taste bzw. Ruf II-Taste wird der Sender getastet und der entsprechende Ruf für die Dauer des Tastendrucks, oder einer voreingestellten Zeit, ausgesendet.

 Ruf I

 Ruf II

7

Funknetzwahl*

Zur Bedienungsvereinfachung können in „Funknetzen“ fest programmierte BOS-Kanäle mit 1- oder 2-stelligen Kurzwahlnummern angewählt werden.

Funknetz einschalten:

457 GU 3=

 Taste lang drücken

Funknetzwahl
mit Tasten +/-

Funknetz auswählen durch Blättern:

 aufwärts blättern

 abwärts blättern

Wird innerhalb von 10 sec. keine +/- Taste gedrückt, erscheint der zuletzt eingestellte Kanal.

* optional, da abhängig von Voreinstellung

8

Funknetzwahl

Funknetz auswählen:

 aufwärts blättern z.B: Hamburg 1

```
--HH1      3=
Kanal eingeben
```

 aufwärts blättern z.B: Hamburg 2

```
- HH2      3=
Kanal eingeben
```

Kurzwahlnummer eingeben:

 z.B: 4, es erscheint:

```
4 HH2      3=
```

Kanal wechseln:

 Taste kurz drücken

```
- HH2      3=
Kanal eingeben
```

neue Kurzwahlnummer eingeben:

 z.B: 2, es erscheint:

```
2 HH2      3=
```

Aussteigen aus der Kurzwahl:

 Taste lang drücken

```
457 GU     3=
```

9

Funktionswahl

Die Funktionswahl bietet Ihnen die Möglichkeit, technische Merkmale wie z.B. RS1-Betrieb ein- bzw. auszuschalten.

```
457 GU     3=
```

Funktionswahl aufrufen:

 Taste drücken, es erscheint:

```
Funktionswahl
mit Tasten +/-
```

Funktion auswählen durch:

 aufwärts blättern

 abwärts blättern

Merkmal ein- und ausschalten:

erscheint in der Anzeige **EIN:F** wird durch Drücken der Taste  die Funktion eingeschaltet.

erscheint in der Anzeige **AUS:F** wird durch Drücken der Taste  die Funktion ausgeschaltet.

```
RS1-Betrieb
EIN:F  sonst:+/-
```

```
RS1-Betrieb
AUS:F  sonst:+/-
```

Bei Bestätigung mit der Taste  wird die Funktionswahl beendet.

10

Funktionswahl

- [+]** Taste drücken
Relaisstellenbetrieb anwählen. *)
 (bei Netzwahl gesperrt)
- [F]** bestätigen, es erscheint bei Einzelanlagen:
 bei Doppelanlagen:
 oder
[+] Taste drücken
Handapparat auf Kommandolautsprecher schalten. *)
- [F]** bestätigen, es erscheint H als Merkbuchstabe für Handapparat:
 Beim Sprechen Sendetaste betätigen.
 Der Funkverkehr ist über den Gerätelautsprecher zu hören.
- oder
[+] Taste drücken
Funk auf Kommandolautsprecher schalten. *)
- [F]** bestätigen, es erscheint F als Merkbuchstabe für Funk:
 Steht eines dieser drei Merkmale auf EIN, so werden die beiden anderen beim Blättern nicht angezeigt.
 *) optional, da abhängig von Voreinstellung
- RS1-Betrieb
EIN:F sonst:+/-
- 457 GU 3=
RS1- Betrieb
- 457 RS1 3=
28 GU 3=
- Ha-App auf K-LSP
EIN:F sonst:+/-
- 457 GU H 3=
- Funk auf K-LSP
EIN:F sonst:+/-
- 457 GU F 3=

11

Funktionswahl

- oder
- [+]** Taste drücken
TON einschalten. *)
- [F]** bestätigen, es erscheint T als Merkbuchstabe für Ton:
- oder
- [+]** Taste drücken
Beleuchtung ausschalten.
- [F]** bestätigen
- Ton
EIN:F sonst:+/-
- 457 GU T 3=
- Beleuchtung
AUS:F sonst:+/-

Wird keines der Merkmale mit **[F]** bestätigt, verläßt das Gerät nach 10 sec. die Funktionswahl.

*) optional, da abhängig von Voreinstellung

12

Verschleierung (Option) *

 Taste drücken, es erscheint kurzzeitig,

457 GU	3=
verschleiert	

anschließend:

457 GU U	3=
----------	----

 Taste drücken, es erscheint kurzzeitig,

457 GU	3=
klar	

anschließend:

457 GU	3=
--------	----

*) ab Programmversion 2.0

13

Doppelanlagenumschaltung

2m-Anlage einschalten:

 Taste drücken *), es erscheint:
Die gelbe 2m-LED leuchtet.

28 GU	3=
468 GU	3=

4m-Anlage einschalten:

 Taste drücken *), es erscheint:
Die gelbe 4m-LED leuchtet.

468 GU	3=
28 GU	3=

Der Handapparat und die Bediengeräte-Tastatur werden auf das jeweils aktive Gerät geschaltet. Die FMS-Tastatur bleibt auch bei aktivem 2m-Gerät im 4m-Band aktiv.

*) bei Programmversionen bis 1.6.2: Taste lang drücken.

14

FMS - Betrieb

Status-Eingabe

Durch Drücken einer Zifferntaste von 0 bis 9 können Sie den entsprechenden Status aussenden. („0“ siehe Notruf)

z.B. Status 2:

2 Taste drücken,

Der Status steht als Ziffer:

```
468 GU T 3=  
2
```

oder als Klartext in der Anzeige:

```
468 GU T 3=  
Wache
```

Empfang einer Anweisung

Die Anweisung wird in der Anzeige als Buchstabe oder im Klartext dargestellt:

```
468 GU T 3  
2F
```

```
468 GU T 3  
Wache Telefon
```

15

FMS - Betrieb

Zusatzinfo umschalten

Z Taste drücken, es erscheint:

```
FMS-Zusatzinfo  
Tasten 1 bis 4
```

4 Taste drücken, z.B.: 4, es erscheint:

```
468 GU T 3=  
Wache 4
```

Notruf

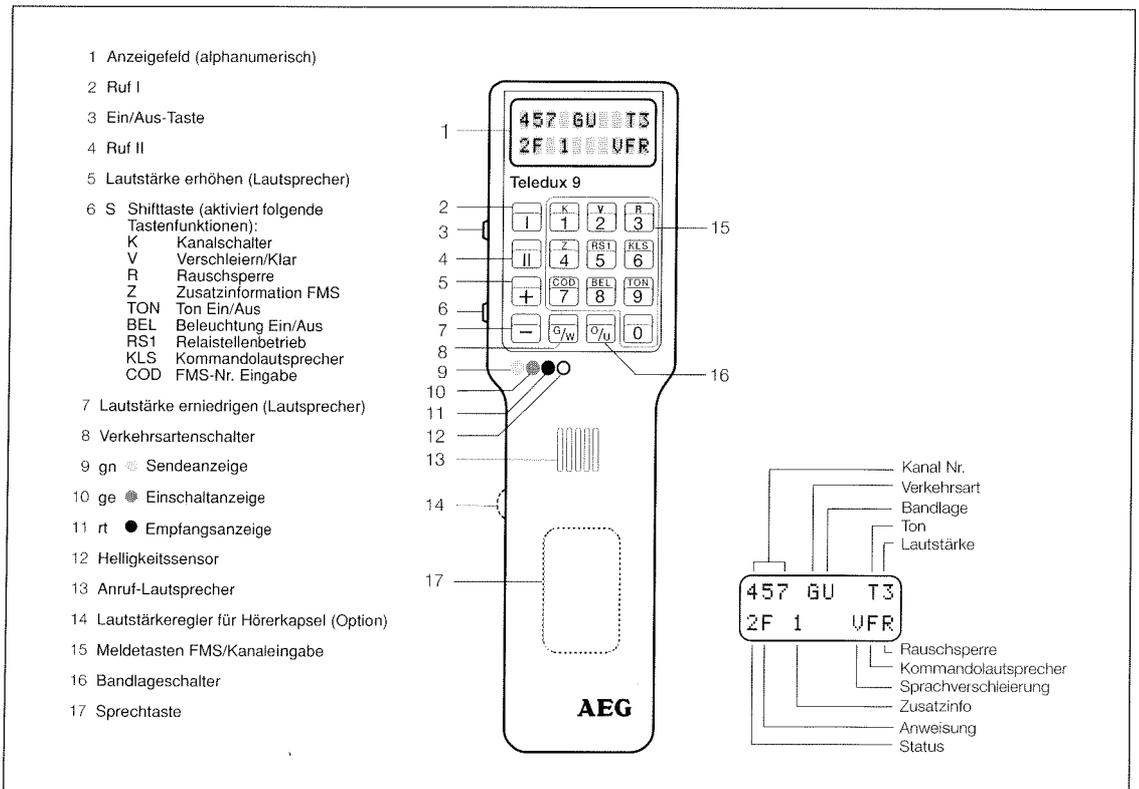
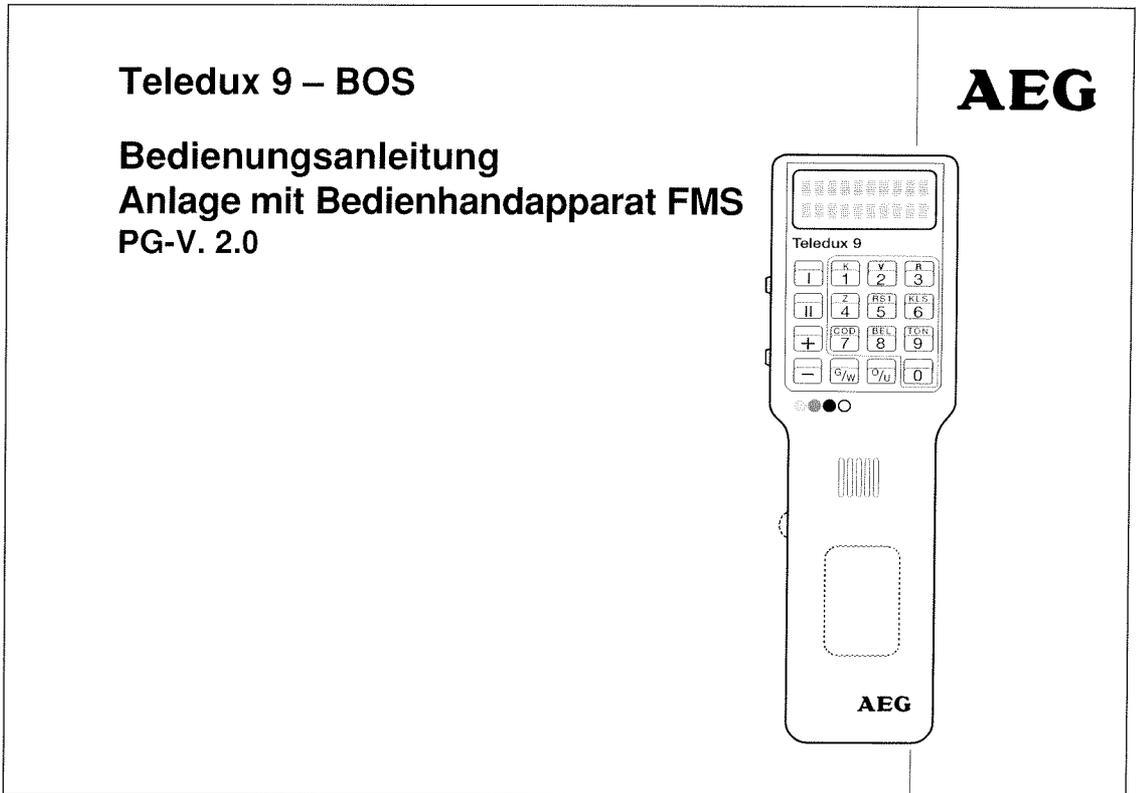
0 Taste kurz* oder lang* drücken, der Notruf wird ausgesendet. Nach Ablauf der Notrufprozedur ist das Bediengerät gesperrt. Durch das Aussenden eines Status können Sie die Sperrung aufheben.

```
468 GU T 3=  
Notruf
```

*) abhängig von der Voreinstellung

16

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Bedienungsanleitung Teledux 9 BOS, Anlage mit Bedienhandapparat abgedruckt. Weitere Exemplare können sie unter der Nummer 1X.0172.310.55 bestellen.



Inhaltsverzeichnis

Einschalten / Ausschalten	2
Kanal eingeben	3
Bandlageumschaltung	4
Verkehrsartumschaltung	4
Lautstärke verändern und ausschalten	5
Rauschsperrschalter	6
Ruf I und II	6
Funknetzwahl	7
Kommandolautsprecher	9
Relaisstelle	11
Anrufton	12
Beleuchtung	12
Verschleierung (Option)	13
FMS (Option)	
– Status-Eingabe	14
– Empfang einer Anweisung	14
– Zusatzinfo umschalten	15
– Notruf	15
– FMS-Nr. ändern	16

1

Einschalten / Ausschalten



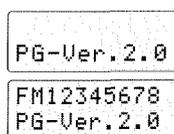
Einschalten:

Drücken Sie die -Taste

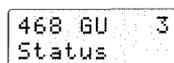
die Einschaltprozedur beginnt,
die Funktionsanzeigen leuchten,



die Programmversion wird angezeigt (2 sec) z.B:



Bei Geräten mit FMS-Ausrüstung:
FMS-Nr. wird angezeigt



Der Vorzugskanal
oder der zuletzt eingestellte Kanal erscheint:
und ggf. Statureingabe-Aufforderung (FMS)



Ausschalten:

Drücken Sie die -Taste

die Anzeige erlischt:

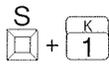


2

Kanal eingeben

Wenn Sie die Kanalnummer ändern wollen:

468 GU 3



Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „K“ drücken, es erscheint:

--- GU 3
Kanal

wird innerhalb von 10 sec. keine Kanalnummer eingegeben, signalisiert ein Aufmerksamkeitston das Erscheinen der alten Kanalnummer.



Kanalnummer eingeben, z.B. 457:

4__ GU 3



45_ GU 3



Der Kanalwechsel erfolgt mit der Eingabe der letzten Ziffer, es erscheint:

457 GU 3

Für die Dauer der Eingabe bleibt der letzte Kanal in Funktion.

Falscher Kanal:

Bei Eingabe einer gesperrten Kanalnummer signalisiert ein Aufmerksamkeitston die Einstellung der alten Kanalnummer.

3

Bandlageumschaltung

Sie können zwischen Oberband und Unterband umschalten.

468 GU 3



Taste drücken. *)

468 GU 3

Verkehrsartumschaltung

Sie können wählen zwischen Gegenverkehr und Wechselverkehr.

468 GU 3



Taste drücken. *)

468 WU 3

*) bei Programmversionen bis 1.6.2: Taste lang drücken.

4

Lautstärke verändern und ausschalten

Die Lautstärke des Lautsprechers können Sie in Stufen von 1 bis 9 verändern. (9 nur bei erhöhter Lautsprecher-Leistung)



Lautstärke erhöhen:

Taste drücken, es erscheint kurzzeitig die Anzeige und ein Kontrollton

anschließend:

457 GU 3

457 GU 4
Lautstärke

457 GU 4



Lautstärke absenken:

Taste drücken, es erscheint kurzzeitig die Anzeige und ein Kontrollton

anschließend:

457 GU 3
Lautstärke

457 GU 3



Lautsprecher ausschalten:

Taste 2 sec. drücken

457 GU 0



Lautsprecher einschalten:

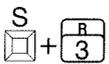
Taste drücken

Die Lautstärke der Hörekapsel können Sie mit dem Lautstärkeregler (14) verändern. (Option)

5

Rauschsperrschalter

Um das Rauschen auf dem Empfangskanal zu unterdrücken schalten Sie die Rauschsperrschalter ein. Bei schlechtem Empfang schalten Sie die Rauschsperrschalter aus. Der Schaltzustand AUS wird durch R in der Anzeige dargestellt.

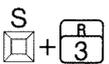


Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „R“ drücken, es erscheint kurzzeitig:

anschließend:

457 GU 3
RSP AUS

457 GU 3
R



Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „R“ drücken, es erscheint kurzzeitig:

anschließend:

457 GU 3
RSP EIN

457 GU 3

Ruf I und II

Durch Drücken der Ruf I - Taste bzw. Ruf II - Taste wird der Sender getastet und der entsprechende Ruf für die Dauer des Tastendrucks, oder einer voreingestellten Zeit, ausgesendet.



Ruf I



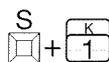
Ruf II

6

Funknetzwahl

Zur Bedienungsvereinfachung können in „Funknetzen“ fest programmierte BOS-Kanäle mit 1- oder 2stelligen Kurzwahlnummern* angewählt werden.

Funknetz einschalten:



Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „K“ lang drücken

457 GU 3

Netzwahl
Tasten +/-

Funknetz auswählen:



aufwärts blättern



abwärts blättern

Wird innerhalb von 10 sec. keine +/- Taste gedrückt, erscheint der zuletzt eingestellte Kanal.

*) Nur möglich wenn Netzwahl programmiert ist.

7

Funknetzwahl

Funknetz auswählen:



aufwärts blättern

z.B: Hamburg 1

--HH1 3
Kanal eing



aufwärts blättern

z.B: Hamburg 2

- HH2 3
Kanal eing

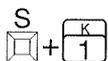
Kurzwahlnummer eingeben:



z.B: 4, es erscheint:

4 HH2 3

Kanal wechseln:



Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „K“ drücken

- HH2 3
Kanal eing

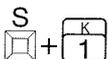
neue Kurzwahlnummer eingeben:



z.B: 2, es erscheint:

2 HH2 3

aus der Kurzwahl aussteigen:



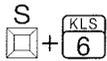
Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „K“ lang drücken

457 GU 3

8

Kommandolautsprecher

Der Kommandolautsprecher kann durch Tastendruck entweder auf den Handapparat oder auf die Funkstrecke geschaltet werden.



Handapparat auf Kommandolautsprecher schalten: *)

Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „KLS“ drücken

HA-APP KLS
EIN:+



bestätigen:

es erscheint H als Merkbuchstabe für Handapparat:
Beim Sprechen Sendetaste betätigen.

457 GU 3
H

Der Funkverkehr ist über den Gerätelautsprecher zu hören.

oder



Funk auf Kommandolautsprecher schalten: *)

Taste drücken

FUNK KLS
EIN:+



bestätigen:

es erscheint F als Merkbuchstabe für Funk:

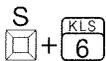
457 GU 3
F

Steht eines dieser zwei Merkmale auf EIN, so wird das andere gesperrt.

*) optional, da abhängig von Voreinstellung

9

Kommandolautsprecher



Kommandolautsprecher ausschalten:

Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „KLS“ drücken

es erscheint:

HA-APP KLS
AUS:+

oder:

FUNK KLS
AUS:+



bestätigen:

457 GU 3

10

Relaisstelle *)

Relaisstellenbetrieb einschalten:

(bei Netzwahl gesperrt)

 +  Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „RS1“ drücken

457 GU

457 GU 3
RS1

Relaisstellenbetrieb ausschalten:

 +  Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „RS1“ drücken

457 GU 3

*) optional, da abhängig von Voreinstellung

11

Ton *)

alle Töne einschalten:

 +  Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „TON“ drücken
es erscheint T als Merkbuchstabe für Ton:

Ton
EIN

457 GU T3

alle Töne ausschalten:

 +  Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „TON“ drücken

Ton
AUS

457 GU 3

Beleuchtung

Beleuchtung ausschalten:

 +  Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „BEL“ drücken

Beleucht.
AUS

Beleuchtung einschalten:

 +  Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „BEL“ drücken

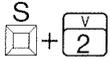
Beleucht.
EIN

*) optional, da abhängig von Voreinstellung

12

Verschleierung (Option)

Verschleierung einschalten:



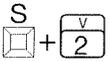
Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „V“ drücken, es erscheint kurzzeitig:

457 GU 3
verschl.

anschließend:

457 GU 3
U

Verschleierung ausschalten:



Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „V“ drücken, es erscheint kurzzeitig:

457 GU 3
klar

anschließend:

457 GU 3

13

FMS - Betrieb

Status-Eingabe

Durch Drücken einer Zifferntaste von 0 bis 9 können Sie den entsprechenden Status aussenden. („0“ siehe Notruf)

z.B Status 2:



Taste drücken,

Der Status steht als Ziffer in der Anzeige:

468 GU T3
2

Empfang einer Anweisung

Die Anweisung wird in der Anzeige als Buchstabe dargestellt:

468 GU T3
2F

14

FMS - Betrieb

Zusatzinfo umschalten

 +  Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „Z“ drücken, es erscheint:

FMS-Zusatz
Tasten 1-4

 Taste drücken, z.B.:4, es erscheint:

468 GU T3
2F 4

Notruf

 Taste kurz oder lang *) drücken, der Notruf wird ausgesendet.

468 GU T3
Notruf

Nach Ablauf der Notrufprozedur ist das Bediengerät gesperrt.
Durch das Aussenden eines Status können Sie die Sperrung aufheben.

*) abhängig von der Voreinstellung

15

FMS - Betrieb

FMS-Nr. ändern

Ändern der letzten vier Stellen

 +  Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „7“ drücken, es erscheint die aktuelle FMS-Nr. z.B.:

12345678
FMS-Nr COD

 +  Zum Ändern der letzten vier Stellen – Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „7“ erneut drücken, es erscheint:

1234----
FMS-Nr COD

anstelle der Cursorstriche neue Nummer eingeben z.B.
8765:

12348765

Ändern der ersten vier Stellen

 +  Taste „S“ gedrückt halten, dann Taste „7“ drücken, es erscheint die aktuelle FMS-Nr. z.B.:

12348765
FMS-Nr COD

 +  Zum Ändern der ersten vier Stellen – die Taste „S“ gedrückt halten und dann die Taste „7“ zweimal drücken.

----8765
FMS-Nr COD

anstelle der Cursorstriche neue Nummer eingeben z.B.
4321:

43218765

Nach Änderung der FMS-Nr. müssen Sie den Status erneut eingeben.

468 GU 3
Status

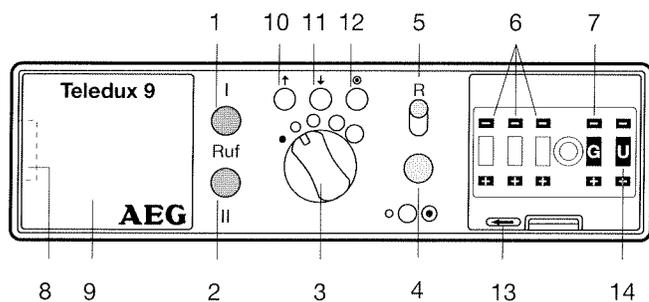
16

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Bedienungsanleitung Teledux 9 BOS mit Bediengerät 2-2/2-4 abgedruckt. Weitere Exemplare können sie unter der Nummer 1X.0172.311.44 bestellen.

Teledux 9 80/160 BOS mit Bediengerät 2-2/2-4

AEG

Bedienungsanleitung



- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Ruftaste Ruf I | 8 | Anschlußbuchse für Hand-
apparat oder Zusatzgerät |
| 2 | Ruftaste Ruf II | 9 | Lautsprecher |
| 3 | Lautstärkeschalter | 10 | Sende-Lampe (grün) |
| 4 | EIN/AUS-Schalter (rot) | 11 | Anruf-Lampe (rot) |
| 5 | Rauschsperrschalter | 12 | Einschalt-Lampe (gelb) |
| 6 | Kanalschalter mit Kanal-
anzeige (2- bzw 3stellig) | 13 | Abdeckklappe (Sperrklinke) |
| 7 | Verkehrsartenschalter:
W = Wechselsprechen
G = Gegensprechen*) | 14 | Bandumschalter:
O = Oberband
U = Unterband |

WO = Wechselsprechen Oberband: Sender - Oberband, Empfänger - Oberband

WU = Wechselsprechen Unterband: Sender - Unterband, Empfänger - Unterband

GO = Gegensprechen*) Oberband: Sender - Oberband, Empfänger - Unterband

GU = Gegensprechen*) Unterband: Sender - Unterband, Empfänger - Oberband

*) = echtes oder bedingtes Gegensprechen, je nach Möglichkeit der Gegenstation

Gerät einschalten

Druckschalter (4) betätigen. Das Gerät ist eingeschaltet und die gelbe Lampe (12) leuchtet auf.

Gerät ausschalten

Druckschalter (4) erneut betätigen, die gelbe Lampe geht aus - das Gerät ist ausgeschaltet.

Abdeckklappe

Die Sperrklinke (13) in Pfeilrichtung betätigen: die Klappe öffnet sich selbsttätig. Nach Einstellvorgängen die Klappe durch Andrücken wieder schließen.

Kanal-Nr. / Verkehrsart / Bandlage

Mit den kleinen +/- Tasten die entsprechenden Einstellungen (siehe Vorderseite) vornehmen.

Hinweis: Die Kanalnummern im 4-m-Band sind dreistellig, im 2-m-Band jedoch nur zweistellig.

Lautstärke

Der Lautstärkeschalter (3) beeinflusst gleichermaßen sowohl die Lautstärke des eingebauten Gerätelautsprechers als auch die des Außenlautsprechers.

Rauschsperr

Mit dem Kippschalter (5) kann die Rauschsperr aus- oder eingeschaltet werden.

Schaltergriff auf R = Rauschsperr ist wirksam.

Anruf- und Sende-Lampe

Die Anruf-Lampe (rot) leuchtet, wenn ein Sendesignal empfangen wird.

Die Sende-Lampe (grün) leuchtet bei Sendertastung.

Ruftasten

Durch Betätigen der Ruftasten wird entweder Ruf I (1750Hz) oder Ruf II (2135Hz) abgestrahlt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Montageanleitung Einfachanlage Teledux 9 BOS abgedruckt. Weitere Exemplare können sie unter der Nummer 1X.0172.310.91 bestellen.

Einfachanlage Teledux 9 BOS

Montageanleitung

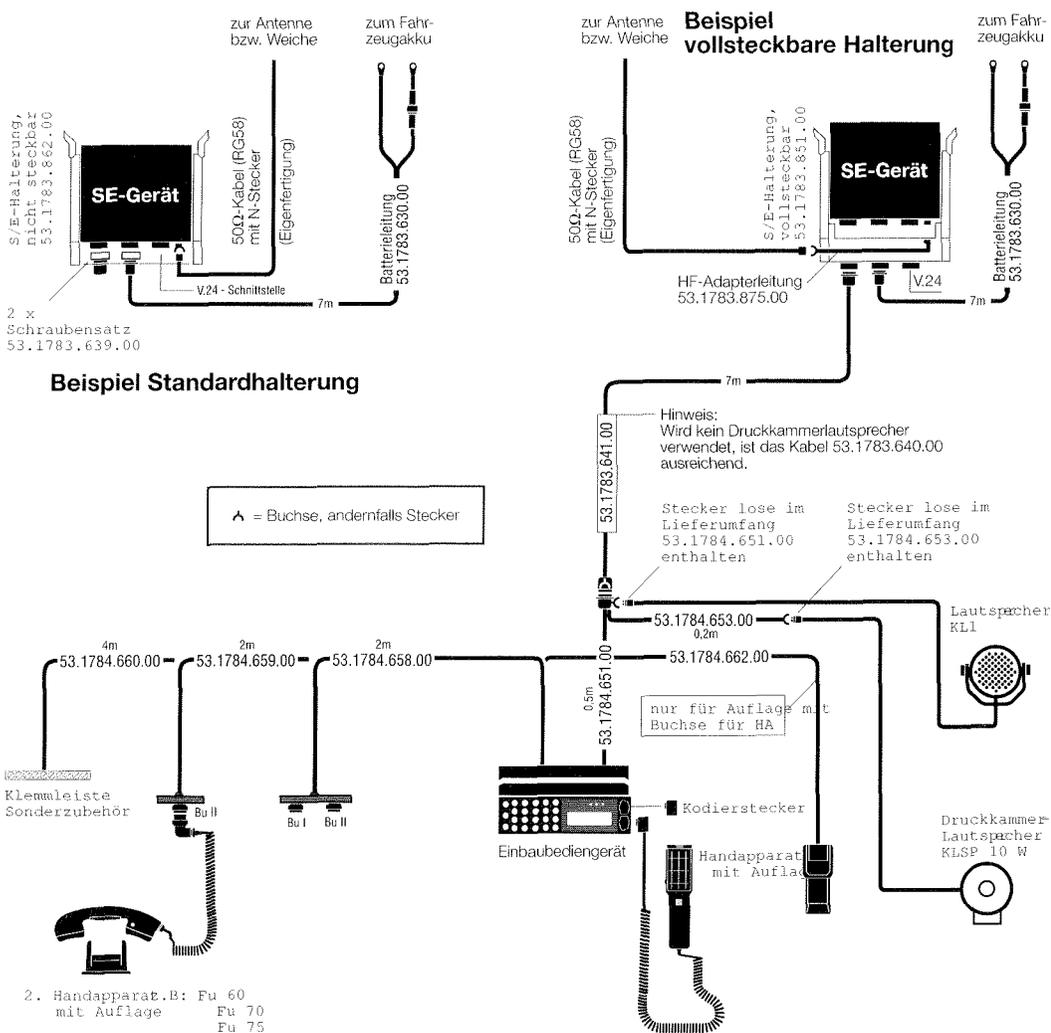
Umfang der Montageanleitung

Es wird die Fahrzeug-Montage einer BOS-Anlage beschrieben (alternativ Standard oder vollsteckbar). Je nach Umfang der Gesamtanlage ist entweder weiteres (optionales) Zubehör erforderlich oder es entfallen bestimmte Anlagenteile.

Nicht beschrieben wird die Montage der S/E-Halterung, des Einbaubediengerätes (EBG) oder der (optionalen) Einbauhalterung für das EBG - diesen Baugruppen liegen besondere Montageanleitungen bei. Übliches Hilfsmaterial wird nicht gesondert aufgeführt; es ist eigenen Beständen zu entnehmen.

Hinweis: Die nachfolgend beschriebenen Montagemaßnahmen sind nur von geschulten Fachkräften auszuführen. Fahrzeugspezifische Modifikationen sind nach eigenem Ermessen vorzunehmen.

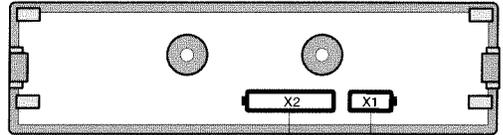
Übersichtsplan



Steckerbelegung des Einbaubediengerätes

X1

Pin	Signal
1	Mikrofon-NFa - 100mV an 200Ω bei Normalhub, unsymetrisch
2	Mikrofon-NFb - Rückleiter zu »Mikrofon-NFa«
3	Hörer-NFb (2m und 4m) - Rückleiter zu »Hörer-NFa«
4	unbeschaltet
5	Hörer-NFa (4m) - 1mW (450mV an 200Ω) bei Normalhub
6	Hörer-NFa (2m) - 1mW (450mV an 200Ω) bei Normalhub
7	Daten asynchron - bidirektional
8	Betriebsspannung - 10 Volt, geregelt
9	EIN/AUS - aktiv Low
10	Masse



X2

1	Asynchrone Datenleitung - bidirektional	12	Rauschsperrtaste - aktiv High
2	Mikrofon-NF - 4mV an 200Ω bei Normalhub, symetrisch zu Pin 3	13	Senderleistung - aktiv Low = 3 W
3	Mikrofon-NF - 4mV an 200Ω bei Normalhub, symetrisch zu Pin 2	14	Sprechtaste 4m
4	Hörer-NFa - 1mW (450mV an 200Ω) bei Normalhub	15	Ruf 1 senden - aktiv High
5	Hörer-NFb - Rückleitung zu »Hörer-NFa«	16	Fernwirkkriterium 2 - aktiv Low
6	unbeschaltet	17	Fernwirkkriterium 1 - aktiv Low
7	EIN/AUS - aktiv Low	18	Taktsignal und Sperrkriterium - 1200Hz, pos. Taktflanke aktiviert Folgetelegrammgeber
8	Rauschsperrkriterium - H = HF-Träger oder bei Sprachverschleierung: H = HF-Träger bei SPV "klar" bzw. immer Low bei SPV "Krypto" (Auswahl durch AWSP)	19	Anforderungssignal - aktiv Low
9	Ruf 2 senden - aktiv High	20	Daten vom Folgetelegrammgeber
10	Gabelkontakt - aktiv Low	21	Senden Oberband - aktiv High
11	Sprechtaste 2m oder Sprechtaste 2m und 4m (Auswahl durch AWSP) - aktiv High	22	Auslösesignal vom Folgetelegrammgeber - aktiv High
		23	Betriebsspannung - 10 Volt, geregelt
		24	Masse

Montage der Lautsprecher

Lautsprecher KL1:

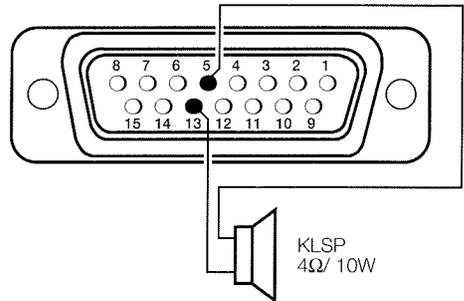
Stecker montieren und in die Lautsprecherbuchse (seitlich am Sub-D-Stecker des Kabels .651) einstecken.

Druckkammerlautsprecher:

Stifte des Kabels .653 in die Plätze 5 und 13 des Sub-D-Steckers (am Kabel .651) einrasten.

Hinweis:

Der erhöhte Leistungsbedarf des Druckkammer- (Kommando-) lautsprechers macht ein verstärktes Verbindungskabel zwischen SE-Gerät und Einbaubediengerät erforderlich. (siehe Hinweis auf der Vorderseite)



Sonstige Montagehinweise

1. Bei den Lautsprecherkabeln ggf. durch Zugentlastung der Steckverbindung ein ungewolltes Lösen verhindern.
2. Verwendung des Kabels .660 mit Klemmleiste: Belegung der Klemmleiste dokumentieren und beilegen.
3. Für die Verbindung S/E-Halterung – Antenne (bzw. Welche) sind fertige Koaxkabel erhältlich. Preis und Liefermöglichkeit erfragen.
4. Abgesetzte Handapparate können mit besonderen Kabeln an X2 angeschlossen werden. Die verschiedenen Möglichkeiten sind auf der Vorderseite angedeutet.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Montageanleitung Doppelanlage Teledux 9 BOS abgedruckt. Weitere Exemplare können sie unter der Nummer 1X.0172.310.92 bestellen.

Doppelanlage Teledux 9 BOS

Montageanleitung

Umfang der Montageanleitung

Es wird die Fahrzeug-Montage einer **Doppelanlage** beschrieben.

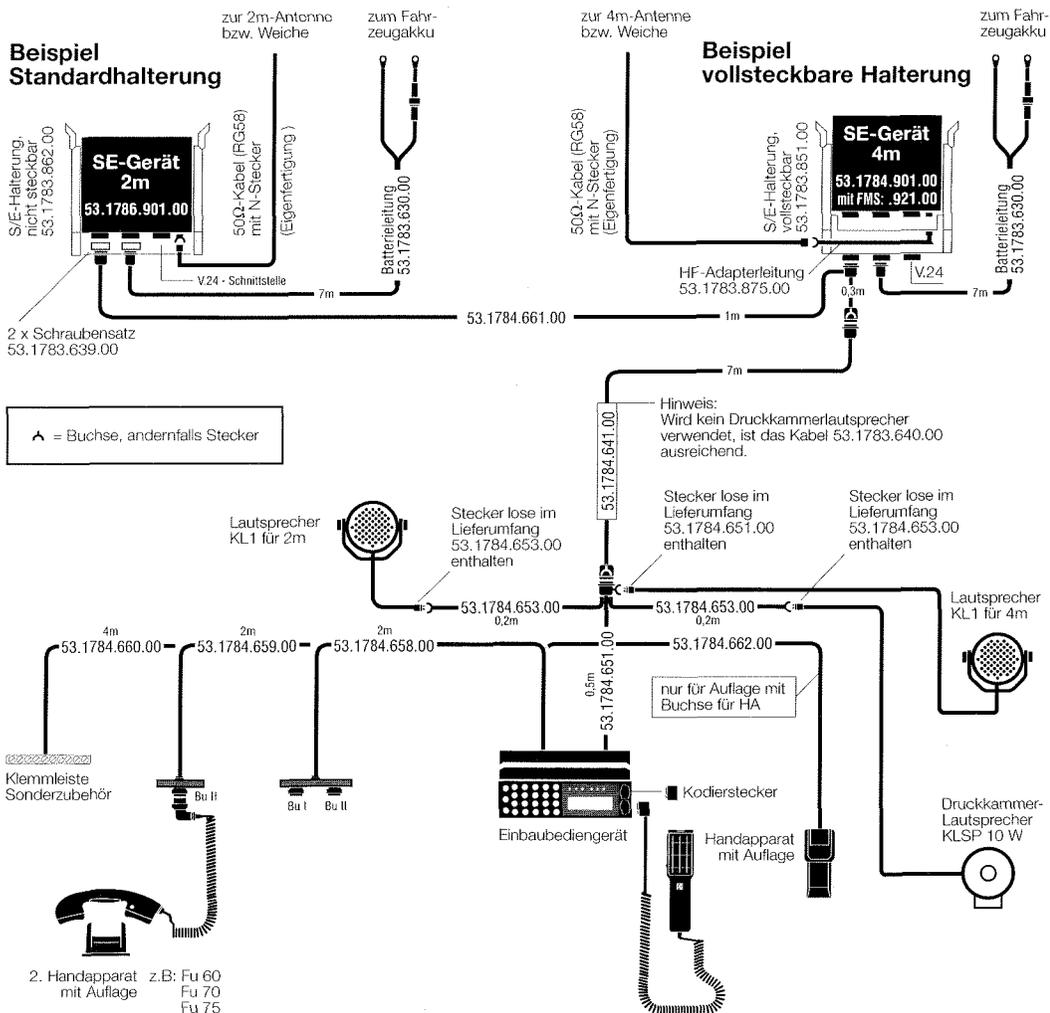
Je nach Umfang der Gesamtanlage ist entweder weiteres (optionales) Zubehör erforderlich oder es entfallen bestimmte Anlagenteile.

Nicht beschrieben wird die Montage der S/E-Halterung, des Einbaubediengerätes (EBG) oder der (optionalen) Einbaualterung für das EBG - diesen Baugruppen liegen besondere Montageanleitungen bei.

Übliches Hilfsmaterial wird nicht gesondert aufgeführt; es ist eigenen Beständen zu entnehmen.

Hinweis: Die nachfolgend beschriebenen Montagemaßnahmen sind nur von geschulten Fachkräften auszuführen. Fahrzeugspezifische Modifikationen sind nach eigenem Ermessen vorzunehmen.

Übersichtsplan



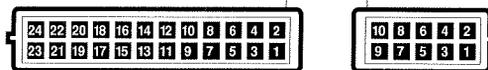
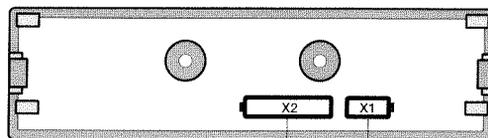
Steckerbelegung des Einbaubediengerätes

X1

Pin	Signal
1	Mikrofon-NFa - 100mV an 200Ω bei Normalhub, unsymmetrisch
2	Mikrofon-NFb - Rückleiter zu »Mikrofon-NFa«
3	Hörer-NFb (2m und 4m) - Rückleiter zu »Hörer-NFa«
4	unbeschaltet
5	Hörer-NFa (4m) - 1mW (450mV an 200Ω) bei Normalhub
6	Hörer-NFa (2m) - 1mW (450mV an 200Ω) bei Normalhub
7	Daten asynchron - bidirektional
8	Betriebsspannung - 10 Volt, geregelt
9	EIN/AUS - aktiv Low
10	Masse

X2

1	Asynchrone Datenleitung - bidirektional
2	Mikrofon-NF - 4mV an 200Ω bei Normalhub, symmetrisch zu Pin 3
3	Mikrofon-NF - 4mV an 200Ω bei Normalhub, symmetrisch zu Pin 2
4	Hörer-NFa - 1mW (450mV an 200Ω) bei Normalhub
5	Hörer-NFb - Rückleitung zu »Hörer-NFa«
6	unbeschaltet
7	EIN/AUS - aktiv Low
8	Rauschsperrkriterium - H = HF-Träger oder bei Sprachverschleierung: H = HF-Träger bei SPV "klar" bzw. immer Low bei SPV "Krypto" (Auswahl durch AWSP)
9	Ruf 2 senden - aktiv High
10	Gabelkontakt - aktiv Low
11	Sprechtaste 2m oder Sprechtaste 2m und 4m (Auswahl durch AWSP) - aktiv High



12	Rauschsperrtaste - aktiv High
13	Senderleistung - aktiv Low = 3 W
14	Sprechtaste 4m
15	Ruf 1 senden - aktiv High
16	Fernwirkkriterium 2 - aktiv Low
17	Fernwirkkriterium 1 - aktiv Low
18	Taktsignal und Sperrkriterium - 1200Hz, pos. Taktfanke aktiviert Folgetelegrammgeber
19	Anforderungssignal - aktiv Low
20	Daten vom Folgetelegrammgeber
21	Senden Oberband - aktiv High
22	Auslösesignal vom Folgetelegrammgeber - aktiv High
23	Betriebsspannung - 10 Volt, geregelt
24	Masse

Montage der Lautsprecher

4m-Lautsprecher:

Stecker montieren und in die Lautsprecherbuchse (seitlich am Sub-D-Stecker des Kabels .651) einstecken.

2m-Lautsprecher:

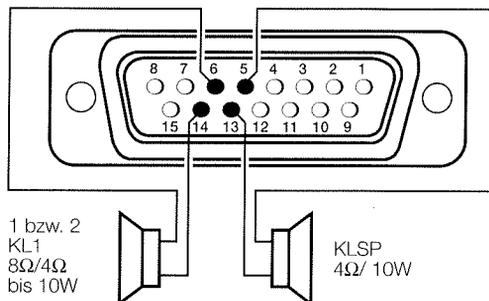
Stifte des Kabels .653 (2adrig, 20cm lang, mit Lautsprecherbuchse konfektioniert) in die Plätze 6 und 14 des Sub-D-Steckers (am Kabel .651) einrasten.

Druckkammerlautsprecher:

Stifte des Kabels .653 in die Plätze 5 und 13 des Sub-D-Steckers (am Kabel .651) einrasten.

Hinweis:

Der erhöhte Leistungsbedarf des Druckkammer-(Kommando-) lautsprechers macht ein verstärktes Verbindungskabel zwischen SE-Gerät und Einbaubediengerät erforderlich. (siehe Hinweis auf der Vorderseite)



Sonstige Montagehinweise

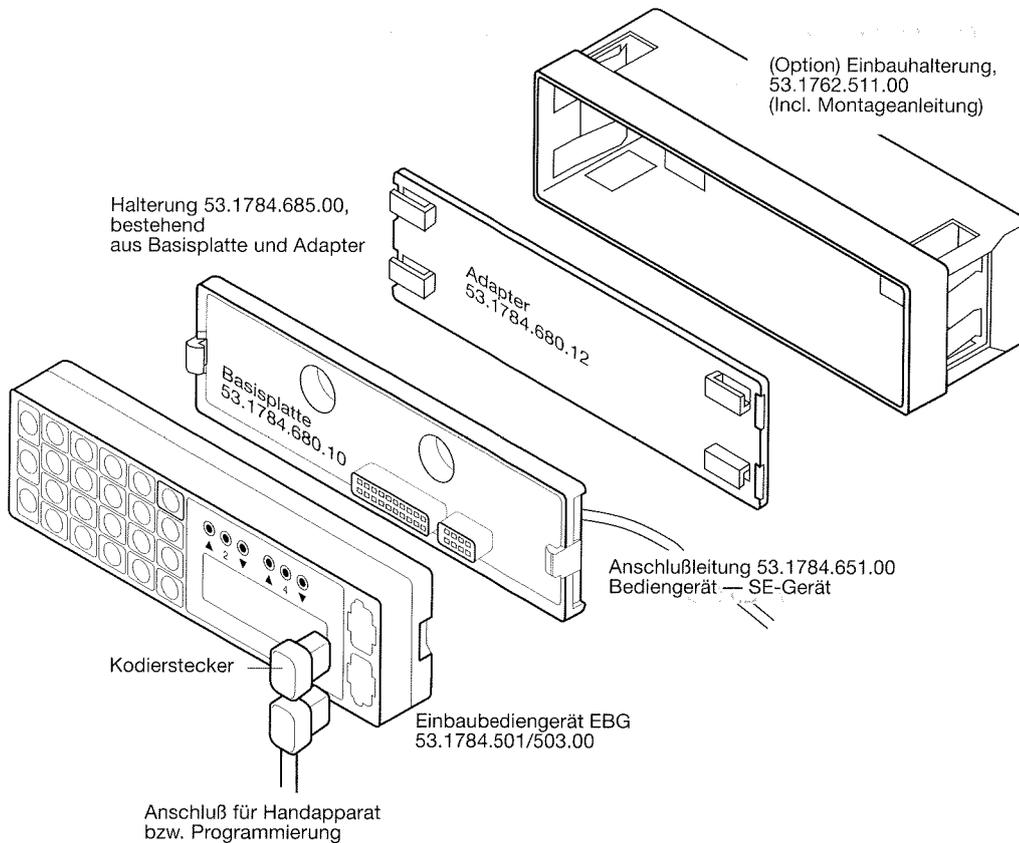
1. Bei den Lautsprecherkabeln ggf. durch Zugentlastung der Steckverbindung ein ungewolltes Lösen verhindern.
2. Verwendung des Kabels .660 mit Klemmleiste: Belegung der Klemmleiste dokumentieren und beilegen.
3. Für die Verbindung S/E-Halterung – Antenne (bzw. Weiche) sind fertige Koaxkabel erhältlich. Preis und Liefermöglichkeit erfragen.
4. Abgesetzte Handapparate können mit besonderen Kabeln an X2 angeschlossen werden. Die verschiedenen Möglichkeiten sind auf der Vorderseite angedeutet.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Montageanleitung Einbaubediengerät 53.1784.500.00 abgedruckt. Weitere Exemplare können sie unter der Nummer 1X.0172.309.81 bestellen.

Einbaubediengerät 53.1784.500.00

Montageanleitung

Bezeichnungen und Bestellnummern



Montage der optionalen Tasten

Offene Tastenplätze sind entsprechend den gewünschten Funktionen (siehe Bedienungsanleitung) mit den beiliegenden Tasten zu bestücken oder mit Abdeckkappen zu verschließen.

Wichtig:

Bereits bestückte Tasten können nur im Rahmen einer Instandsetzung geändert werden!

